

an der Spandauerbrücke (Stadtbahnbögen) und eine Mälzerei in Aussig (Böhmen), welche jährl. ca. 35 000 Ctr. Malz fabriziert u. deren Flächeninh. 11 423 qm beträgt; dieselbe ist ohne Hypoth.-Belastung. Bierabsatz 1896/97—1898/99: 96 077, 109 663, 113 869 hl; 1899/1900—1906/1907 einschliesslich der Norddeutschen Brauerei: 213 533, 206 767, 203 814, 206 131, 210 474, 228 692, 241 795, 225 359 hl. Die G.-V. v. 9./3. 1900 genehmigte den mit der Nordd. Brauerei-A.-G. in Berlin (A.-K. M. 3 000 000, Div. 1895/96—1898/99: 6, 5, 5, 5%; Bierabsatz: 74 571, 78 071, 88 187, 89 274 hl), geschlossenen Vertrag, betr. die Übertragung des Vermögens der Norddeutschen Brauerei-A.-G. als Ganzes auf die Berliner Bock-Brauerei-A.-G. mit Wirkung ab 1./10. 1899, Erhöhung des Grundkapitals um M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000 (siehe auch Kapital), welche als Gegenleistung den Aktionären der Norddeutschen Brauerei-A.-G. gewährt worden sind. Der aus dieser Transaktion resultierende Buchgewinn der Berliner Bock-Brauerei von M. 1 000 000 wurde zu Abschreib. und zur Deckung der durch die Verschmelzung entstand. Kosten verwendet. Das Brauereigrundstück der Nordd. Brauerei-A.-G. besteht aus 3 zus.tossenden Komplexen Chausseeestr. 64, Neue Hochstr. 46 u. Schulzendorferstrasse 10/11 mit einem Gesamtgrundkomplex von rund 20 000 qm, seiner Zeit angekauft für M. 2 850 000. Beide Betriebe, die Bock-Brauerei u. Nordd. Brauerei, werden als Abteil. I u. II gemeinschaftl. verwaltet. Ausgabe für Neubauten 1902/1903—1906/1907 (Immobil., Masch. etc.) M. 335 907, 289 437, 377 661, 259 593, 169 195.

Kapital: M. 5 250 000 in 4125 Aktien (Nr. 1—4125) à M. 300 (Thlr. 100) und 4011 Aktien (Nr. 8251—9611 u. 9613—12 262) à M. 1000 u. 1 Aktie (Nr. 9612) à M. 1500. Urspr. M. 2 100 000, erhöht um M. 375 000, 675 000, 1 050 000 auf M. 4 200 000; sodann lt. G.-V. v. 12./12. 1892 Rückkauf von M. 1000, sowie Herabsetzung auf die Hälfte durch Zuschlag von 2 Aktien in 1 Aktie. Die G.-V. v. 20./11. 1897 beschloss zur Vermehrung der Betriebsmittel Erhöhung um M. 500 500 in 499 Aktien (Nr. 9113—9611) à M. 1000 und 1 Aktie (Nr. 9612) à M. 1500. Die ab 1./10. 1897 div.-ber. Aktien wurden den Aktionären zu 145% angeboten, auf je nom. M. 4500 alte Aktien kam eine neue. Die G.-V. v. 9./3. 1900 beschloss Erhöhung um M. 2 650 000 (auf M. 5 250 000) in 2650 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./10. 1899; hiervon dienten M. 2 000 000 zum Eintausch der M. 3 000 000 Aktien der Nordd. Brauerei-A.-G. (siehe oben), restl., zur Vermehrung der Betriebsmittel ausgegebenen M. 650 000 wurden von dem Bankhause Born & Busse, Berlin, zu 170% nebst Zs. ab 1./10. 1899 übernommen und den Aktionären 11. bis 25./4. 1900 zu 180% plus 4% Zs. ab 1./10. 1899 angeboten. Auf nom. M. 4000 alte Aktien entfiel eine neue à M. 1000. Die bei der Reduktion des A.-K. 1893 gültig gebliebenen Aktien Nr. 1—4125 à M. 300 und Nr. 8251—9112 à M. 1000 tragen den aufgedruckten Vermerk: „Konvertiert lt. G.-V.-B. v. 17./12. 1892“.

Hypotheken: I. Bock-Brauerei: M. 1 200 000 zu 3⁷/₈% verzinsl., aufgenommen 1903; die restl. M. 765 000 der früheren 5% Hypoth. sind unter Vergüt. der Zinsdifferenz bis 1919 (wofür ein Hypoth.-Umwandl.-Kto gebildet ist) abgelöst. — II. Nordd. Brauerei: M. 975 000, davon M. 450 000 Tilg.-Hypoth., verzinsl. zu 5%, ausschl. ³/₄% Verwalt.-Unk. u. ¹/₂% Amort. (30./9. 1906 bereits M. 127 145 amortisiert); M. 127 145 ab 1./4. 1908 kündbare Hypoth., verzinsl. zu 4¹/₂%; beide im Besitz der Gothaer Grundereditbank.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez. **Stimmrecht:** Jede Aktie gewährt das Stimmrecht, welches nach Aktien-Beträgen ausgeübt wird.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. event. sonst. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom Rest 8% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von zus. M. 10 000), Überrest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Immobil. 5 534 672, Masch. u. Geräte 496 511, Kühl-anlage 115 776, Lagerfastage 74 045, Transportfastage 69 658, Beleucht.-Anlagen 46 727, Pferde 124 041, Wagen u. Geschirre 44 308, Mobil. 2000, Flaschenbierinventar 48 000, Ausschankinventar 108 779, Ausschanklokale 83 854, Ausschankgebäude 18 366, Malzfabrik Aussig a. E. 341 135, Niederlageneinricht. 30 938, do. -Grundbesitz 105 458, Hypoth.-Umwandl. 66 000, Effekten 70 998, eig. Hypoth. 81 000, Hypoth.-Amort.-F. 144 789, Kassa 12 529, Wechsel 1384, Bestände 1 141 582, Debit. 921 365, Bankguth. 348 258, Versich. 32 520. — Passiva: A.-K. 5 250 000, Hypoth. 2 175 000, R.-F. 705 082, Spec.-R.-F. 81 633, Arb.-Unterst.-F. 20 000 (Rüchl. 8876), Delkr.-Kto 41 195, Kredit. 199 389, Guth. d. Kunden 1 060 830, Kaut. 95 552, Tant. an Vorst. 25 843, do. an A.-R. 15 590, Div. 367 500, do. alte 2627, Grat. 15 000, Vortrag 9456. Sa. M. 10 064 700.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reparat. 34 060, Hypoth.-Zs. 87 899, allg. Unk. 371 875, Effektenverlust 2473, Abschreib. auf Anlagen 288 471, do. auf Debit. 21 909, Gewinn 442 266. — Kredit: Vortrag 11 545, Bier 1 230 444, Zs. 6502, Pacht u. Miete 370, verf. Div. 96. Sa. M. 1 248 958.

Kurs: Aktien Ende 1888—93: 108, 94.90, 62.75, 54, 42.25, 53.90%; konvert. Aktien Ende 1894—1907: 128, 169.50, 182.50, 170.30, 190.50, 186.75, 168, 145, 151.75, 157.50, 148, 146, 140.75, 114%. Notiert in Berlin. **Dividenden 1886/87—1906/1907:** 6, 5, 1, 0, 0, 0, 0, 4, 8, 10, 10, 10, 10, 9, 8, 8¹/₂, 8, 8, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Carl Röhrig, Otto Heyne, Stellv. Aug. Lange. **Prokurist:** Wilh. Rachholz.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Bankier Ludw. Born, R. Kreitling, Paul Wartenberger, Rud. Federmann, Komm.-Rat Ludw. Keyling, Adolph Philipsthal, Wilh. Brenken, Geh. Reg.-Rat Rich. Witting. **Zahlstellen:** Eig. Kasse; Berlin: Nationalb. f. Deutschl. *